

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Kulturmanagement

Herr Stefan Frenz, Tel. 171645

TOP: Bildung eines Kulturbeirates Beschlussvorlage Nr. 122/2016 Produkt: 040 010 010 Förderung kultureller Vereine		
Beratungsfolge Rat der Stadt Lüdenscheid	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 26.09.2016

Finanzielle Auswirkungen? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein																
<input type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>einmalig</th> <th>lfd. jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwendungen/Auszahlungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstige Erträge/Einzahlungen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		einmalig	lfd. jährlich	Aufwendungen/Auszahlungen			Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)			Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen			Sonstige Erträge/Einzahlungen		
	einmalig	lfd. jährlich														
Aufwendungen/Auszahlungen																
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)																
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen																
Sonstige Erträge/Einzahlungen																
Bemerkung:																
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?																
<input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:																
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:																
Einmalig: / /																
Laufend: / /																
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe																
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe																
Grundlage:																

Beschlussvorschlag:

Der Rat begrüßt die Bildung eines Kulturbeirates und nimmt die in der Beschlussvorlage dargestellten Rahmenbedingungen zur Kenntnis.

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass zwei Mitgliedern des Kulturbeirates, die aus dessen Mitte als beratende Mitglieder des Kulturausschusses ohne Stimmrecht gewählt werden, an den Sitzungen des Kulturausschusses teilnehmen und dass ihnen dort ein Rederecht eingeräumt wird. Für die Teilnahme an den Sitzungen des Kulturausschusses erhalten die Mitglieder des Kulturbeirates kein Sitzungsgeld.

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass die Leitung des Fachdienstes Kulturmanagement als Mitglied im Sprechergremium mitarbeitet und somit die Verbindung zwischen Kulturbeirat und Verwaltung sicherstellt.

Begründung:

Die SPD-Ratsfraktion hat in der Sitzung des Kulturausschusses am 28.01.2016 einen Antrag zur Bildung eines Kulturbeirates gestellt und dazu den Entwurf einer Geschäftsordnung vorgelegt. Der Kulturausschuss hat in seiner Abstimmung für die Bildung eines Kulturbeirates gestimmt. Ebenso hat sich der Rat in seiner Sitzung am 01.02.2016 dafür ausgesprochen, einen Kulturbeirat zu bilden und die notwendigen Schritte kommunalrechtlich umzusetzen.

Zwischen den Initiatoren der antragstellenden Fraktion und der Verwaltung haben in der Zwischenzeit Abstimmungen zur Bildung eines Kulturbeirates stattgefunden. Danach können für die Bildung und die Arbeit des Kulturbeirates folgende Rahmenbedingungen genannt werden:

- Der Kulturbeirat ist ein Zusammenschluss von natürlichen und juristischen Personen, die an der Begleitung und Gestaltung des kulturellen Geschehens in der Stadt Lüdenscheid interessiert sind. Motiviert durch das gemeinsame Interesse an einem vitalen und spartenübergreifenden kulturellen Geschehen in der Stadt wirkt er an der kulturpolitischen Willensbildung mit, indem er Anregungen gibt, Positionen bezieht und vertritt sowie Aktivitäten und Prozesse von Vereinen, Einrichtungen und Akteuren unterstützt.
- Um den Interessen des Kulturbeirates Gehör zu verschaffen, wählt dieser aus seiner Mitte zwei Personen, die als Mitglieder ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Kulturausschusses teilnehmen. Sie haben Rederecht zu allen den Kulturbeirat betreffenden Angelegenheiten.
- Aus der Mitte des Kulturbeirates wird für jeweils ein Jahr ein Sprechergremium gewählt, dessen Größe der Kulturbeirat festlegt. Es soll aus mindestens drei Personen bestehen.
- Um den Austausch nicht nur einseitig (vom Kulturbeirat in den Kulturausschuss) zu ermöglichen, sondern auch wechselseitig (also auch vom Kulturausschuss in den Kulturbeirat), soll dem Sprechergremium ein vom Kulturausschuss zu benennendes Ausschussmitglied angehören.
- Darüber hinaus sollen ein regelmäßiger Austausch und eine Zusammenarbeit zwischen dem Kulturbeirat und der Verwaltung, Fachdienst Kulturmanagement, erfolgen. Dazu wird die Leitung des Fachdienstes Kulturmanagement als geborenes Mitglied im Sprechergremium des Kulturbeirates installiert. Dadurch wird sichergestellt, dass der Zugang des Kulturbeirates zu den kulturpolitischen Diskussionen und Entscheidungsfindungsprozessen nicht lediglich auf die Sitzungen des Kulturausschusses über die zwei entsandten Mitglieder beschränkt bleibt.

Weitere Einzelheiten sollen in einer Geschäftsordnung geregelt werden, die sich der Kulturbeirat nach seiner Gründung geben wird. Der ursprünglich von den Initiatoren eingebrachte Entwurf einer Geschäftsordnung wurde zwischenzeitlich weiter entwickelt und zwischen den Initiatoren und der Verwaltung abgestimmt. Die nun vorliegende Fassung ist dieser Sitzungsdrucksache beigelegt.

Lüdenscheid, den 14.09.2016

In Vertretung:

Gez. Thomas Ruschin

Thomas Ruschin
Beigeordneter

Anlage: Entwurf einer Geschäftsordnung